

Schuljahr 2020/21
Feldkirchen, 26.03.2021

Elterninfo zum Schulbetrieb nach den Osterferien

Liebe Eltern,

seit gestern Abend gibt es ein kultusministerielles Schreiben zum Schulbetrieb nach den Ferien. Sie finden es angehängt, hier sind die Unterrichtsvarianten je nach Inzidenz aufgeführt.

Da die Informationen sehr umfangreich sind für die verschiedenen Varianten und ich davon ausgehe, dass wir bei einer Inzidenz über 100 liegen werden, gehe ich heute nur auf diesen Fall ein. Sollte die Inzidenz unter 100 bleiben, so werde ich mich kurz vor Ferienende bei Ihnen melden.

Für den Fall einer Inzidenz über 100 gilt Folgendes:

Alle 1., 2. und 3. Klassen arbeiten im Distanzunterricht.

- Dieser wird wie aus dem Januar/Februar bekannt mit MS Teams-Konferenzen zu den gewohnten Uhrzeiten flankiert.
- Die Klassleitungen lassen Ihnen die nötigen Arbeitsmaterialien zukommen bzw. organisieren Abholungen.

Die 4. Klassen arbeiten im Wechselunterricht.

- Gruppe B beginnt am Montag, 12.04.2021, Gruppe A am Dienstag, 13.04.2021, mit Präsenzunterricht. Es bleibt beim täglichen Wechsel.
- Die Unterrichtszeiten sind gemäß Stundenplan. Die Klassleitungen erteilen den gesamten Unterricht bis auf kooperativen Religionsunterricht am Montag und Werken am Donnerstag.
- Die bekannten Hygieneregeln bestehen weiterhin.
- Achtung: Die Kinder dürfen nur dann den Präsenzunterricht besuchen, wenn sie entweder das Ergebnis des aktuellen PCR-/POC-Tests dabei haben (als Ausdruck!) oder die Einwilligung vorliegt, dass sie sich im Schulhaus vor Unterrichtsbeginn testen dürfen. Jedes Kind ohne aktuellen Negativtest muss umgehend von uns nachhause geschickt werden.

Notbetreuung kann angeboten werden, soweit die personellen Ressourcen vorhanden sind.

- Bitte melden Sie Ihr Kind nur an, wenn Sie keine andere Möglichkeit der Betreuung haben.
- Nutzen Sie für die Anmeldung das angehängte Formular und senden uns dieses bis spätestens 05.04.2021 an info@schule-feldkirchen.de
Achtung: Diese Anmeldung ist ab jetzt dauerhaft und wird nicht mehr wöchentlich abgefragt! Sollten Sie Notbetreuung nur an einzelnen Tagen benötigen, so melden Sie Ihr Kind jeweils mindestens 2 Werktage im Vorhinein an oder ab.
- Achtung: Die Kinder dürfen nur dann die Notbetreuung besuchen, wenn sie entweder das Ergebnis des aktuellen PCR-/POC-Tests dabei haben (als Ausdruck!)

oder die Einwilligung vorliegt, dass sie sich im Schulhaus vor Unterrichtsbeginn testen dürfen. Jedes Kind ohne aktuellen Negativtest muss umgehend von uns nachhause geschickt werden.

- Die Notbetreuung der Gruppe 1 (1. Klasse) wird von der Mittagsbetreuung übernommen. Hier muss ein Negativtest mitgebracht werden, eine Testung im Schulhaus ist in dieser Gruppe nicht möglich!
- Die Notbetreuung der Kinder der 2. und 3. Klassen wird je nach vorhandenem Personal von Lehrkräften übernommen. Für eine Gruppe gehen wir von ausreichend Personal aus, eine weitere Gruppe müsste durch zusätzliches Personal organisiert werden. Für diese Kinder besteht die Möglichkeit der Testung innerhalb der Schule bei Vorliegen einer Einwilligungserklärung.

Um Selbsttests in der Schule durchführen zu können, benötigen wir Ihre schriftliche Einwilligung. Alle Eltern, die von diesen Testungen jetzt oder später Gebrauch machen wollen, füllen bitte die Einwilligungserklärung im Anhang aus und senden diese bis spätestens 05.04.2021 per mail an die jeweilige Klassenleitung.

Der Unterrichtsbeginn wird sich an vermutlich jedem Tag verschieben, da zunächst mit einigen Kindern Tests durchgeführt werden müssen. Kinder, die einen Test mitbringen, können sich gerne eine stille Beschäftigung für diese Zeit mitbringen.

Alle Eltern, deren Kinder sich in der Schule testen, bitte ich darum, folgende Punkte zu beachten:

- Ich erwarte, dass Sie sich mit Ihrem Kind das Erklärvideo zum Ablauf des Tests angesehen und die Abläufe mit Ihrem Kind durchgesprochen haben. Links dazu finden Sie im Schreiben des Ministeriums.
- Zum Testen müssen die Kinder bitte folgende Materialien immer mit in die Schule bringen: Eine Einmal-Unterlage für den Schülertisch, eine Plastikwäscheklammer (als Halterung für das Röhrchen) sowie einen Aufstellspiegel (zur Selbstbeobachtung beim Nasenabstrich).
- Bedenken Sie bitte, dass die Lehrkräfte nur verbal anleiten und nicht selbst in den Test des Kindes eingreifen.
- Sollte ein Kind den Test nicht zu Ende bringen können, so muss das Kind gegebenenfalls auch abgeholt werden.

Abschließend darf ich aus gegebenem Anlass daran erinnern, dass nach „einschlägiger“ Erkrankung immer (!) ein Negativtest bei der Schule vorgelegt werden muss. Eine allgemeine ärztliche Krankschreibung ist nicht ausreichend. Auch die Kinder, die derzeit noch in Quarantäne sind, müssen vor Wiederantritt einen negativen Test vorlegen.

Nun sind 2 Seiten mit Regularien rund um den Unterrichtsverlauf und das Testen gefüllt. Irgendwie bleibt das normale Leben dabei auf der Strecke... Viele Kinder habe ich heute mit Freude in die Ferien gehen gesehen. Ich wünsche allen Kindern und Ihnen eine schöne, hoffentlich erholsame gemeinsame Zeit zum Kraft tanken. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
B. Kastenmüller
Schulleitung